



Produktname :	ACRYLIC PAINT	Erstellt/Überarbeitet am:	25.03.19 Version : 1.0
Ref.Nr.:	BDS002430_4_20190325 (GE)	Ersetzt Fassung vom:	

Klassifizierung gemäß Verordnung EG Nr 1272/2008

Physikalisch:	Aerosole, Kategorie 1 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Klassifikation auf der Basis von Prüfdaten.	
Gesundheit:	Augenreizung, Kategorie 2 Verursacht schwere Augenreizung. Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Klassifikation basierend auf Berechnungsmethode.	
Umwelt:	Nicht klassifiziert
Klassifikation basierend auf Berechnungsmethode.	

2.2. Kennzeichnungselemente**Etikettierung gemäß Verordnung (EC) Nr. 1272/2008.**

Produktidentifikator:	Enthält: Aceton n-Butylacetat
Gefahrenpiktogramme:	 
Signalwort:	Gefahr
Gefahrenhinweise:	H222 : Extrem entzündbares Aerosol. H229 : Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. H319 : Verursacht schwere Augenreizung. H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Sicherheitshinweise:	P101 : Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210 : Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P211 : Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251 : Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P261 : Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. P410/412 : Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen. P501-2 : Inhalt/Behälter an genehmigte Sondermüllsammelstelle zuführen.
Ergänzende Gefahreninformationen:	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Informationen verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Produktname : ACRYLIC PAINT

Erstellt/Überarbeitet am:

25.03.19 Version :

Ref.Nr.: BDS002430_4_20190325 (GE)

Ersetzt Fassung vom:

1.0

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.

3.2. Gemische

Gefährlicher Stoff	Registrierungsnummer	CAS-Nr.	EC-nr	w/w %	Gefahrenklasse und -kategorie	Gefahrenhinweise	Anmerkungen
Aceton	01-2119471330-49	67-64-1	200-662-2	25-50	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3	H225,H319,H336	A
Dimethylether	01-2119472128-37	115-10-6	204-065-8	12.5-20	Entz. Gas 1, Pressgas	H220,H280	A
n-Butylacetat	01-2119485493-29	123-86-4	204-658-1	12.5-20	Flam. Liq. 3, STOT SE 3	H226,H336	
Butan (<= 0,1 % Butadien)	01-2119474691-32	106-97-8	203-448-7	5-10	Entz. Gas 1, Pressgas	H220,H280	K
2-Methoxy-1-methylethylacetat	01-2119475791-29	108-65-6	203-603-9	5-10	Flam. Liq. 3	H226	A
isobutane	01-2119485395-27	75-28-5	200-857-2	2.5-5	Entz. Gas 1, Pressgas	H220,H280	K
Propan	01-2119486944-21	74-98-6	200-827-9	10-12.5	Entz. Gas 1, Pressgas	H220,H280	B

Erläuterungen

A : Stoffe mit europäischen Arbeitsplatz-Grenzwerten

B : Stoffe mit nationalen Arbeitsplatz-Grenzwerten

K : Nicht als krebserzeugend klassifiziert. Der Stoff enthält weniger als 0,1 Gew.% 1,3-Butadien (Einecs-Nr. 203-450-8)

(* Erläuterung der Sätze: siehe Kapitel 16)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Augenkontakt :	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Hautkontakt :	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Einatmen :	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
Verschlucken :	Nach versehentlichem Verschlucken nicht zum Erbrechen bringen und ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen :	Übermäßiges Einatmen der Lösungsmitteldämpfe kann Übelkeit, Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen
-------------------	---



Produktname : ACRYLIC PAINT

Erstellt/Überarbeitet am:

25.03.19 Version :

Ref.Nr.: BDS002430_4_20190325 (GE)

Ersetzt Fassung vom:

1.0

Dimethylether	115-10-6	AGW/MAK	1000 ppm
n-Butylacetat	123-86-4	AGW/MAK	100 ppm
Aceton	67-64-1	AGW/MAK	500 ppm
Propan	74-98-6	AGW/MAK	1000 ppm
Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, België, Belgique, Belgien			
Butan (<= 0,1 % Butadien)	106-97-8	AGW/MAK	1000 ppm
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	AGW/MAK	50 ppm
		STEL	100 ppm
Dimethylether	115-10-6	AGW/MAK	1000 ppm
n-Butylacetat	123-86-4	AGW/MAK	150 ppm
		STEL	200 ppm
Aceton	67-64-1	AGW/MAK	500 ppm
		STEL	1000 ppm
Propan	74-98-6	AGW/MAK	1000 ppm
isobutane	75-28-5	AGW/MAK	1000 ppm
Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Schweiz, Svizzera, Suisse			
Butan (<= 0,1 % Butadien)	106-97-8	AGW/MAK	1900 mg/m3
		STEL	7600 mg/m3
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	AGW/MAK	50 ppm
Dimethylether	115-10-6	AGW/MAK	1910 mg/m3
n-Butylacetat	123-86-4	AGW/MAK	480 mg/m3
		STEL	960 mg/m3
Aceton	67-64-1	AGW/MAK	1200 mg/m3
		STEL	2400 mg/m3
Propan	74-98-6	AGW/MAK	1000 ppm
isobutane	75-28-5	AGW/MAK	1900 mg/m3
		STEL	7600 mg/m3
Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Deutschland			
Butan (<= 0,1 % Butadien)	106-97-8	AGW/MAK	1000 ppm
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	AGW/MAK	50 ppm
Dimethylether	115-10-6	AGW/MAK	1000 ppm
n-Butylacetat	123-86-4	AGW/MAK	62 ppm
Aceton	67-64-1	AGW/MAK	500 ppm
Propan	74-98-6	AGW/MAK	1000 ppm

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen :

Für gute Belüftung sorgen

Von Hitze und Zündquellen fernhalten
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen

Persönliche Schutzmaßnahmen :

Bei der Handhabung des Produktes sind Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Haut- und Augenkontakt zu treffen.

Für gute Belüftung sorgen

Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Atmung :

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Empfohlene Atemschutz:

(Filtertyp AXP2)

Haut und Hände :

Bei der Verarbeitung Handschuhe zum Schutz vor chemikalien (Norm EN 374)



Produktname :	ACRYLIC PAINT	Erstellt/Überarbeitet am:	25.03.19 Version : 1.0
Ref.Nr.:	BDS002430_4_20190325 (GE)	Ersetzt Fassung vom:	

tragen.
Die Durchbruchzeit der Handschuhe sollte länger als die Gesamtdauer des Produkteinsatzes sein. Ist der Produkteinsatz länger als die Durchbruchzeit, sollten die Handschuhe nach entsprechender Einsatzzeit getauscht werden.

Empfohlene Schutzhandschuhe: (Butylkautschuk)

Augen : Eine Schutzbrille tragen nach Norm EN 166.

Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Verschüttete Mengen aufnehmen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

(für Spraydose Daten for das Produkt ohne Treibmittel)

Form : Aggregatzustand :	Flüssigkeit unter Druck.
Farbe :	entspricht Farbton der Schutzkappe.
Geruch :	Charakteristischer Geruch.
pH :	Nicht anwendbar.
Siedepunkt/-bereich :	Nicht verfügbar.
Flammpunkt :	< 0 °C
Verdunstungszahl :	Nicht verfügbar.
Explosionsgrenze : Obere Grenze :	18.6 %
Untere Grenze :	1.2 %
Dampfdruck :	830 kPa (@ 20°C).
Relative Dichte :	0.87 g/cm ³ (@ 20°C).
Löslichkeit in Wasser :	Nicht verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Viskosität :	Nicht anwendbar.

9.2. Sonstige Angaben

VOC = flüchtiger organischer Verbindungen 814 g/l

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt

10.2. Chemische Stabilität

Stabil

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen



Produktname : ACRYLIC PAINT

Erstellt/Überarbeitet am:

25.03.19 Version :

Ref.Nr.: BDS002430_4_20190325 (GE)

Ersetzt Fassung vom:

1.0

		LD50 derm. Hase	> 5000 mg/kg
Dimethylether	115-10-6	LC50 inhal. Ratte	309 mg/l
n-Butylacetat	123-86-4	LD50 oral Ratte	10760 mg/kg
		LC50 inhal. Ratte	> 20 mg/l
		LD50 derm. Hase	> 1400 mg/kg
Aceton	67-64-1	LD50 oral Ratte	> 5800 mg/kg
		LC50 inhal. Ratte	76 mg/l
		LD50 derm. Hase	> 15800 mg/kg

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Nicht klassifiziert

Ecotoxikologische Daten :

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	LC50 Fisch	100-180 mg/l
		EC50 Daphnien	> 400 mg/l
Dimethylether	115-10-6	IC50 Algen	154.9 mg/l
		LC50 Fisch	4.1 mg/l
		EC50 Daphnien	4.4 mg/l
n-Butylacetat	123-86-4	IC50 Algen	647 mg/l
		LC50 Fisch	18 mg/l
		EC50 Daphnien	44 mg/l
Aceton	67-64-1	IC50 Algen	530 mg/l
		LC50 Fisch	5540 mg/l
		EC50 Daphnien	8800 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine experimentellen Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine experimentellen Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine experimentellen Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Informationen verfügbar



Produktname : ACRYLIC PAINT

Erstellt/Überarbeitet am:

25.03.19 Version :

Ref.Nr.: BDS002430_4_20190325 (GE)

Ersetzt Fassung vom:

1.0

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Das Sicherheitsdatenblatt wurde auf Grundlage aktueller europäischer Verordnungen erstellt.

Verordnung EG Nr 1907/2006 (REACH)

Verordnung EG Nr 1272/2008 (CLP)

Richtlinie 2013/10/EU, 2008/47/EC zur Anpassung der Aerosolrichtlinie 75/324/EEC.

Nationale Daten	(DE) Deutschland
Wassergefährdungsklasse	1 (Schwach wassergefährdend)
Lagerklasse:	Lagerklasse 2B: Aerosolpackungen und Feuerzeuge

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

*Erläuterung der Gefahrenhinweise:

H220 : Extrem entzündbares Gas.
H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226 : Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H280 : Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H319 : Verursacht schwere Augenreizung.
H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

acronyms and synonyms:

AGW/MAK= Arbeitsplatzgrenzwerte / Maximale Arbeitsplatzkonzentration
STEL = Kurzzeit-Grenzwert
VOC = flüchtiger organischer Verbindungen
PBT = persistent, bioakkumulativ, toxisch
vPvB= Persistenz / Bioakkumulation

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Dieses Datenblatt darf ohne schriftliche Genehmigung von CRC nur vollständig und in vorliegender Form kopiert oder weitergegeben werden.

